



## LRMB - Landesrecht Ministerialblatt

---

### Stammnorm

Ausfertigungsdatum: 25.06.2001

## Datenübermittlung von anzuzeigenden Sterbefällen an die Finanzverwaltung RdErl. d. Finanzministeriums v. 25.6.2001 - O 2315 - 35 - II B 2

---

### Datenübermittlung von anzuzeigenden Sterbefällen an die Finanzverwaltung

RdErl. d. Finanzministeriums v. 25.6.2001 - O 2315 - 35 - II B 2

#### 1.

##### Erprobung

Die Erprobung des Verfahrens zur Übermittlung der Anzeigen von Sterbefällen in Dateiform an die Finanzverwaltung ist abgeschlossen; die Richtigkeit der Datenübermittlung wurde überprüft.

#### 2.

##### Datenübermittlung

##### 2.1

Unter Hinweis auf §11 der Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung (ErbStDV) bin ich damit einverstanden, dass die Standesämter die nach § 4 ErbStDV vorgeschriebenen Anzeigen der Sterbefälle statt in Papierform alternativ in Dateiform an die Finanzverwaltung in NRW übermitteln, sofern das von der Finanzverwaltung vorgeschriebene Dateiformat eingehalten wird.

##### 2.2

Die erstmalige Teilnahme am Verfahren ist auf Ortsebene zwischen dem jeweils zuständigen Finanzamt und dem zuständigen Standesamt abzustimmen.

##### 2.3

Für die elektronische Übermittlung der anzuzeigenden Sterbefälle werden zugelassen:

- als **Datenträger** nur Disketten. Die Verwendung anderer Datenträger ist nicht vorgesehen. Die Diskette ist dem jeweils zuständigen Finanzamt zuzuleiten.
- zur **Datenfernübertragung** das von der Finanzverwaltung angebotene Produkt ElsterFT.

## 2.4

Die den Beteiligten im Zusammenhang mit der Datenübermittlung entstehenden Kosten sind von diesen jeweils selbst zu tragen.

**MBI. NRW. 2001 S. 916**, geändert durch RdErl. v. 7.10.2002 (**MBI. NRW. 2002 S. 1146**).